

Das Zeugnis der Sterne – Teil 24

Das ist die Übersetzung des Buches „The Witness of the Stars“ von Ethelbert William Bullinger

Drittes Buch Kapitel 2: Die Herrschaft des Messias als Friedefürst

Das Tierkreiszeichen Gemini (Zwillinge)



Hierbei geht es um die Herrschaft des Messias als Friedefürst. Auf den ersten Blick ist dieses Zeichen sehr verwirrend. Die alten Griechen behaupteten, sie hätten es entdeckt und nannten es „Apollo und Herkules“. Im Lateinischen heißt es „Castor und Pollux“. Danach wurde auch ein Schiff benannt, auf dem Paulus reiste.

Apostelgeschichte Kapitel 28, Vers 11

Nach einem Vierteljahr fuhren wir dann auf einem alexandrinischen Schiff ab, das auf der Insel überwintert hatte und als Wahrzeichen das Bild der [Dioskuren](#) führte.

Der entsprechende Name auf dem ägyptischen Dendera-Zodiak lautet „Clusus“ oder „Clastrum Hor“, was „der Ort, von dem er kommt“ bedeutet. In diesem Sternbild werden zwei Menschen dargestellt, die gehen oder ankommen. Einer davon scheint eine Frau und der andere ein Mann zu sein. Das Sternbild weist einen Schwanz auf, was dafür steht, dass „er kommt“.

Der alte koptische Name ist „Pi-Mahi“, was „in Bruderschaft vereint“ bedeutet, nicht notwendigerweise vereint, weil man gemeinsam auf die Welt gekommen ist, sondern vereint in einer Beziehung oder Bruderschaft. Der hebräische Name lautet „Thaumim“, was ebenfalls für „vereint“ steht. Die Wurzel dieses Wortes finden wir in:

2.Mose Kapitel 26, Vers 24

Diese (Bretter der Stiftshütte) sollen unten und gleicherweise oben vollständig sein bis an den ersten Ring hin. So soll es bei beiden sein: Die beiden Eckstücke sollen sie bilden.

Auch im Arabischen steht der Name „Al Tauman“ für „doppelt“ und „verschwistert“.

Wir sollten uns nicht durch die griechische Mythologie verwirren lassen, auch wenn darin ein wenig der ursprünglichen göttlichen Wahrheit enthalten ist. [Kastor und Polydeukes](#) waren zwei Helden, die auf seltsame und ungewöhnliche Weise geboren wurden. Sie waren die Söhne von Jupiter. Sie sollten immer an der Spitze der Armeen stehen. Als sie die Meere von den Piraten bereinigt hatten, wurden sie als die heiligen Patrone der Seefahrt angesehen. (Von daher auch der Name des Schiffes, auf dem Paulus in **Apg 28:11** reiste.) Sie wurden sowohl von den Griechen als auch von den Römern verehrt. Die übliche Praxis, auf deren Namen Eide abzulegen, hat sich bis zum heutigen Tag erhalten, indem man „bei Gemini“ schwört.



Die älteren Namen der mit diesem Tierkreiszeichen verbundenen Sterne helfen uns dabei, von all diesen Mythen wegzukommen und zu erkennen, von wem die Sterne da eigentlich zeugen und was für eine zweifache Natur derjenige hat. Es geht natürlich wieder um Jesus Christus, als Gott und Mensch und um Sein Leiden und Seinen Sieg sowie um Sein zweifaches Kommen: Einmal in der Niedrigkeit und einmal im Triumph.

In diesem Tierkreiszeichen befinden sich 85 Sterne. Der Name des einen, der sich im Kopf eines dieser Gestalten befindet, heißt „Apollo“, was für „Herrscher“ oder „Richter“ steht, während der Stern im Kopf der zweiten Gestalt „Hercules“ genannt wird, was „der kommt, um zu wirken und um zu leiden“ bedeutet. Ein weiterer Stern im linken Fuß dieser Gestalt wird „Al Henah“ genannt, was „verletzt“, „verwundet“ und „gequält“ heißt.

Kann es irgendeinen Zweifel über die Bedeutung dieser doppelten Präsentation geben? Im Sternbild Ophiuchus haben wir die beiden in einer einzigen Person gesehen: In Jesus Christus, dessen Fersen durchbohrt wurden und Der Satan den Kopf zertreten wird. Aber hier wird diese göttliche Wahrheit in Form von zwei Gestalten erneut präsentiert als zwei Wesen in einer Person: Jesus Christus als Gott und Mensch. Als Mensch hat Er für die Sünden der Erlösten gelitten und als Gott wird Er für unsere komplette Erlösung und Seinen letztendlichen Triumph verherrlicht. Ein Stern in der Mitte seines Körpers wird „Waset“ genannt, was besagt, dass sein Gesicht wie Feuer sein wird, wenn er seine Herkules-Arbeit verrichtet, womit gemeint ist, dass Jesus Christus solange nicht ruhen wird, bis Sein Werk vollbracht ist.

In einigen Darstellungen hält er einen Palmzweig in seiner rechten Hand. Einige Bilder zeigen stattdessen eine Keule oder einen Bogen. Aber in allen Darstellungen sind diese Waffen zur Ruhe gekommen. Sie sind deshalb zur Ruhe gekommen, weil der Kampf vorbei ist. Der Stern im Knie der anderen Gestalt (des Apollo) heißt „Mebstuta“, was „unter dem Fuß zertreten“ bedeutet. Die Namen der anderen Sterne bezeugen dasselbe:

propus – (hebräisch) „der hervorkommende Spross“
 al giauza – (arabisch) „der Palmzweig“
 al dira – (arabisch) „der Samen“ oder „der Spross“

Hier ist der Tag gekommen, an dem sich die Prophezeiungen von Jesus Christus als „Spross“, der „Sprössling von JHWH“ oder „dem Mann, Dessen Name 'Spross' ist“ erfüllen.

Jesaja Kapitel 4, Vers 2

An jenem Tage wird das Gespross des HERRN für die, welche in Israel (dem Untergang) entronnen sind, eine Zierde und Ehre und die Frucht der Erde (oder: des Landes) ein Stolz und Ruhm sein.

Jesaja Kapitel 32, Verse 1-2

1 Dereinst wird ein König mit Gerechtigkeit Sein Königtum führen, und die Fürsten werden nach dem Recht ihr Amt verwalten; **2** ein jeder von ihnen wird wie ein Zufluchtsort vor dem Sturmwind sein und wie ein Schutzdach vor dem Unwetter, wie Wasserbäche in dürrender Steppe, wie der Schatten eines mächtigen Felsens in einer lechzenden Gegend.

Jeremia Kapitel 23, Verse 5-6

5 „Wisset wohl: Es kommt die Zeit“ – so lautet der Ausspruch des HERRN –, „da will ICH dem David einen rechten Spross erwecken: Der wird als König herrschen und mit Weisheit handeln und Recht und **Gerechtigkeit im Lande walten lassen!** **6** In Seinen Tagen wird Juda gerettet werden (= Glück erleben) und Israel in Sicherheit wohnen, und der Name, den man Ihm beilegt, wird lauten: ›Der HERR unsere Gerechtigkeit‹ (= Hort des Heils).

Jeremia Kapitel 33, Verse 14-15

14 „Wisset wohl: Es kommt die Zeit“ – so lautet der Ausspruch des HERRN –, „da will ICH die Segensverheißung, die ICH über das Haus Israel und über das Haus Juda ausgesprochen habe, in Erfüllung gehen lassen. **15** In jenen Tagen und zu jener Zeit will ICH dem David einen Spross der Gerechtigkeit (d.h. einen rechten = rechtbeschaffenen Sprössling) ersprießen lassen, der Recht und Gerechtigkeit im Lande walten lässt.“

Psalmen Kapitel 72, Verse 1-2+ 5

Von Salomo. Gott, Dein richterlich Walten verleihe dem König und Deine Gerechtigkeit dem Königssohn, **2** dass Er Dein Volk mit Gerechtigkeit richte und Deine Elenden (oder: Bedrückten) nach dem Recht! **5** Möge Er leben, solange die Sonne scheint und der Mond (uns leuchtet), von Geschlecht zu Geschlecht!

Und genau das sehen wir in dem Tierkreiszeichen Zwilling: Die friedliche Herrschaft des Messias, wobei alles und jeder zur Ruhe kommt.

Aber in dieser segensreichen Zeit kann es den Feind Gottes nicht geben! Alle Widersacher Gottes müssen besiegt sein. Dies bringt uns zur ersten Sternkonstellation in diesem Tierkreiszeichen.

1.Sternkonstellation: Lepus (der Hase; der Feind)



Hier zeugen die Sterne davon, dass die Feinde Gottes unter die Füße von Jesus Christus gebracht werden.

Die Bezeichnungen der drei Sternkonstellationen im Tierkreiszeichen Zwilling sind mehr oder weniger durch die lateinischen Namen modernisiert worden. Und diese Namen stehen in keinerlei Bezug mehr zu den alten Sternnamen. Doch um deren wahre Bedeutung kennen zu lernen, müssen wir auf den alten Zodiak zurückgehen. In der persischen Planisphäre wurde die erste Sternkonstellation als Schlange dargestellt. Im ägyptischen Dendera-Tierkreis wird sie als unreiner Vogel gezeigt, der auf der Schlange steht, die sich unter dem Fuß des Orion befindet. Da lautet der Name dieser Sternkonstellation „Bashti-beki“. „Bashti“ heißt „verwünscht“ und „Beki“ bedeutet „Niederlage“.

Der griechische Dichter Aratos von Soloi schrieb dazu:

„Unter den Füßen des Orion befindet sich der ewig gejagte Hase.“

Hierbei handelt es sich um eine kleine Konstellation mit 19 Sternen, die alle sehr schwach leuchten. Der hellste von ihnen im Körper hat den hebräischen Namen „Amebo“, was „der Feind von Ihm, Der kommt“ bedeutet. Der arabische Name „Amebeth“ sagt dasselbe aus. Andere Sterne sind:

nibal - „der Verrückte“

rakis – (arabisch) „der mit Ketten Gebundene“

sugia - „der Betrüger“

Man kann unmöglich die Stimme dieses vereinten Zeugnisses der Sterne falsch verstehen. Denn der Feind befindet sich unter dem Fuß des kommenden Orion. Und hier wird die segensreiche Tatsache verkündet, dass wenn der wahre Orion hervorkommt, „der Sohn der Gerechtigkeit“ und das „rechte Licht“ über der ganzen Erde scheint, Jesus Christus Satan den Kopf zertreten und allen, die dem Erzfeind Gottes anhängen, unter Seine Füße bringen wird.

Psalmen Kapitel 60, Vers 14

Mit Gott werden wir Taten vollführen, und Er wird unsere Bedränger zertreten.

Jesaja Kapitel 63, Verse 3-4

3 „Die Kelter habe ICH getreten, ICH allein, denn von den Völkern stand niemand Mir bei; da habe ICH sie in Meinem Zorn niedergetreten und in Meinem Grimm zerstampft; dabei ist ihr Lebenssaft an Meine Kleider gespritzt, so dass ICH Meine ganze Gewandung besudelt habe. 4 Denn ein Tag der Rache lag Mir im Sinn, und das Jahr Meiner Erlösung war gekommen.“

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt!>*